

# Familien-Partei

**Liebe Parteikolleginnen und Kollegen, wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.**

Die von vielen unerwartete Auflösung des NRW-Landtages hat uns zwar nicht unvorbereitet getroffen, aber wir mussten innerhalb von 21 Tagen über 1000 Unterstützungsunterschriften sammeln. Mit der tatkräftigen Unterstützung aus Bayern und Baden-Württemberg haben wir mit Ihrer aller Hilfe eine Teilnahme an der Neuwahl geschafft. 2000 Stimmen mehr war ein gutes Ergebnis für die wenige Werbung. Ein herzliches Danke an alle Helfer!

3 Landesparteitage konnten wir durchführen; die Aufstellung einer Landesreserveliste für die kommende Bundestagswahl und eine große Ergänzung unserer NRW-Satzung haben wir auch geschafft.

Die Unterstützungsunterschriften-Aktion für die Bundestagswahl 2013 ist im vollen Gange. Wir danken Frau Henkemeier, Frau Feldmann, Herrn Honsel und Herrn Christinck für die Rücksendung. 354 bestätigte UUs = Unterstützungs-Formulare liegen vor.

Wir erwarten „Zuwachs“. Die Partei „Soziale Gerechtigkeit – NRW“ wird „Familien-Partei“.

Herzlich Willkommen!

Wir warten nur noch auf die Erledigung der Formalismen. Der erste „Überleitungs“-Mitgliedsantrag ist eingetroffen. Wir danken Herrn Friedrich H. Peters für die Rücksendung!

Allen Mitgliedern wünsche ich ein ruhiges Weihnachtsfest mit Zeit für die Familie und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2013.

Maria Hartmann  
Landesvorsitzende NRW



# Familien-Partei

**„Abschiedsbrief“ von Ratsherr Helmut Geuking, Parteivorsitzender der Partei „Soziale Gerechtigkeit – NRW“ an seine Mitglieder:**

**Liebe Parteifreunde,**

*nun ist es soweit, wunschgemäß werden wir ab den 01.12.2012 Familien - Partei Deutschlands sein.*

*Es bleibt mir nur noch übrigen Mitgliederwillen zu akzeptieren und bekannt zu geben, dass die SG-NRW ab dem 01.12.2012 den Zusammenschluss mit der Familien – Partei Deutschlands vollzieht. Das Ergebnis unserer Urabstimmung war eindeutig und einstimmig ausgefallen für einen Zusammenschluss, ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme, ohne ungültige Stimme.*

*Damit wird nicht nur unsere Geschlossenheit demonstriert, sondern auch klar zum Ausdruck gebracht, dass wir hier in NRW der Garant sind für eine solide, nachhaltige, vernünftige und zukunftsorientierte Politik für die Menschen in unserem Land.*

*Nun sind wir als Familien-Partei Deutschlands eine bundes- und europaweit agierende Partei.*

*Rückblickend kann ich nur sagen: Wir haben in den vergangenen vier Jahren wirklich viel geleistet und sind oft an die Grenzen des Machbaren gegangen. Dieser Zusammenschluss ist die Weiterführung und Weiterentwicklung unserer Partei hin zu einer bundes – und europa-weiten Partei.*

*Gemeinsam sind wir stark und nun ist der Startschuss für eine veränderte Parteienlandschaft hier in NRW gefallen. Wir sind im anstehenden Bundestagswahlkampf und bei der nachfolgenden Europawahl mittendrin und dabei. Ich bin der festen Überzeugung, dass unser gemeinsam eingeschlagener Weg sich auch entsprechend bei den anstehenden Wahlen widerspiegeln wird.*

*Persönlich halte ich den Zusammenschluss für richtig und wichtig und bleibe natürlich allen als Ansprechpartner erhalten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Euer Engagement und den unermüdlichen Einsatz für politische Veränderungen bedanke ich mich von ganzen Herzen. Ihr Alle, vom passiven bis zum aktiven Mitglied, wart toll. Ohne Euch geht es nicht, also macht weiterhin mit!*

*Seid Euch bewusst, dass dieser Zusammenschluss kein Ende ist, sondern eine logische Weiterentwicklung, die jetzt jedem Einzelnen von uns noch mehr abverlangt. Es ist ein Signal an alle Bürger:*

***Wir sind da, wir sind hier und wir werden politisch noch mehr Mitreden!***

*In diesem Zusammenhang zitiere ich Mahatma Gandhi*

***„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“***

*Last uns also gemeinsam Siegen und die bestmöglichen Wahlergebnisse einfahren. Anbei findet ihr das Anschreiben der Parteivorsitzenden Maria Hartmann der Familien-Partei in NRW und die erforderlichen Unterlagen zum ausfüllen. Bitte lasst uns weiterhin Geschlossenheit demonstrieren, nehmt Euch die kurze Zeit zum ausfüllen und sendet die Unterlagen schnellstens zurück, damit unsere politische Arbeit weitergehen kann.*

*Die Aufgabe als Parteivorsitzender der SG-NRW erfüllte ich stets mit großem Dank, noch viel größerem Stolz, aber auch einem gerüttelt Maß an Demut angesichts Eurer großen Einsatzbereitschaft und unserer Geschlossenheit. Mein besonderer Dank gilt auch den bisherigen Vorstandsmitgliedern, Schiedsgericht, Parteibeauftragten, Schatzmeister, Kassensprüfer auf allen Parteiebenen.*

*Viele liebe Grüße aus Billerbeck und eine schöne Weihnachtszeit wünscht Euch Allen*

*Euer Helmut Geuking*

**Familien-Partei**  
**Zweiter Stammtisch in Witten (NRW)**

Am 05.12.2012 fand der zweite Wittener Stammtisch im Ratskeller mit 7 Erwachsenen und 2 Kindern statt. Wir konnten drei neue Gesichter begrüßen. Mit Maria Brandt, Kristina Brandt und Miriam Paltian waren drei sehr engagierte und politisch talentierte Damen anwesend, die in Kürze die Partei als aktive Mitglieder mit ihren Ideen und ihrem Tatendrang unterstützen möchten.

Für den 27 oder 28. 12. ist eine Stadtverbandsgründung geplant.

Mittelfristig soll die Familien-Partei in Witten so stark sein, dass kleine Räumlichkeiten als allgemeiner Anlaufpunkt angemietet und öffentlich genutzt werden können. Dieses aber nicht nur für die Familien-Partei, sondern auch, so die Idee der drei engagierten Mütter, als Familienzentrum. Dieses sind sicherlich sehr ambitionierte Ziele, jedoch und gerade durch die „Neuen“, durchaus realistische.

Anwesend war auch Heiner Christinck vom Landesvorstand, dem an dieser Stelle ein großer Dank für seine bedingungslose Hilfe ausgesprochen wird. Heiner informierte ebenfalls über die „Neuen aus dem Münsterland“. Auch wir aus Witten begrüßen die Mitstreiter aus der Partei „Soziale Gerechtigkeit – NRW“ auf das Herzlichste und freuen uns sehr auf eine kraftvolle Zusammenarbeit für die Ziele der Familie und sozialen Gerechtigkeit. In diesem Sinne grüßen Euch Eure Wittener  
*RA David Meyer*

Bundestagswahl 2013 in NRW

**Die Familien-Partei stellt sich in Witten auf.**

Erstmals schickt die Familien-Partei Deutschlands im Wahlbezirk 139 (Ennepetal) einen Direkt-Kandidaten ins Rennen um den Deutschen Bundestag. Aufgestellt wurde Rechtsanwalt David Meyer aus Witten. Herr Meyer ist Fachanwalt für Sozialrecht und kennt daher die Sorgen und Nöte der Menschen im Bereich der sozialen Absicherung. Er kämpft in seinem Beruf darum, die sozialen Rechte der Menschen

durchzusetzen. Als Familienvater sind David Meyer auch die Steine bekannt, denen eine junge Familie aus dem Weg gehen muss. Stichworte sind hier Kita-Plätze, Kindergeld oder Elterngeld. Die Familien-Partei freut sich auf eine Auseinandersetzung mit den „Großen“ und lädt Sie/Euch herzlich ein, die Rechte der Familien zu stärken. Auf der Internetseite des Landesverbandes oder auf der Bundes-Internetseite lassen sich viele Möglichkeiten einer Beteiligung finden. Die Familie in ihrer ursprünglichen, aber auch in ihren sämtlichen neuen Formen ist die Keimzelle sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit und Stabilität. Dafür steht die Familien-Partei Deutschlands. Dafür brauchen wir Deine/Ihre Hilfe.



Direkt-Kandidat Rechtsanwalt David Meyer, Witten

## NRW bildet Arbeitskreise

Wir wollen neben der Bildung der Kreis- und Stadtverbände besonders die politische Arbeit voranbringen. Unsere „Neuen“ laden wir herzlich ein in den nachfolgenden Arbeitskreisen aktiv mit zu arbeiten:

**AK Bildung** (KiTa, Schule, Nachhilfe, G8/G9, Inklusion, Ausbildung, Studium, Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr, u.a.)

**AK Gesundheit** (Ernährung, Genforschung, Gentechnik, Euthanasie, Behinderungen, Organspende, Organhandel, Medizin, Alternatives, Krankenversicherung, u.a.)

**AK Jugend** (Kindsein, Spielen, Kreativität, Erziehung, Sozial-Kompetenz, Freizeit, Hobbys, Kinder-Ferientage, Jugend-Disko, u.a.)

**AK Energie & Mobilität** (Energieträger, Forschung & Entwicklung, Nahverkehr, Elektroautos, CAR-Sharing, LKW auf Schiene, Einkaufstaxis, Internet, Netztrassen für Energie, Verkehr, Medien, u.a.)

**AK Tierschutz** (Forschung, Zoos, geschützte Arten, Tierhandel, Tiertransporte, Haustiere, Nutztiere, Landwirtschaft, Fischerei, Aquazucht, u.a.)

**AK Arbeit & Soziales** (Arbeitsleben, Arbeitgeber & Gewerkschaften, Tarifverträge, Tarifwerke II, Zeitarbeit, Beschäftigungen, Scheinselbstständigkeit, Hartz IV, Ehrenamt, Soziales Jahr, kostenlose Praktika, Renten, Pensionen, Familiengerechtigkeit, u.a.)

**AK Jugendamt** (Fürsorge, Kontrollmechanismen, Frauenhäuser, Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Inobhutnahme, u.a.)

**AK EUROPA** (Auswirkungen auf unser Leben, Arbeiten, Freizeit, Umwelt, Mensch & Tier, Kritische Gegen-Initiativen, u.a.)

Bei Interesse an der einen oder anderen Thematik – oder weiteren Themen – melden Sie sich bitte bei uns, damit wir personell diese oder auch andere Arbeitskreise zusammenstellen können. Danke!

Maria Hartmann, Heiner Christinck



## Nachlese Bundesparteitag

Sachlich konstruktiv verlief am 17. und 18. November 2012 der dies-jährige Bundesparteitag der Familien-Partei Deutschlands im Best Western Hotel in Kassel, selbstverständlich auch diesmal mit guter Kinderbetreuung.

Diverse Satzungsänderungen fanden Mehrheiten. Viele gute politische Anträge konnten leider nicht mehr bearbeitet werden auch wenn die bisher übliche Beratungszeit um 25% erhöht worden ist.

Breiten Raum nahmen jedoch die Berichte und Wahlen ein, da sich jeder Kandidat persönlich vorstellte und sich den Nachfragen des Plenums stellte.



Konzentrierte Mitarbeit der 60 Teilnehmer

## Der neue Bundesvorstand (2012-2014)



### Obere Reihe von links (mit erreichter Zustimmung):

Burghard Behnke (61,4%)	Beisitzer	(LV Berlin)
Oliver Prutz (69,1%)	3. Stellv. Bundesvorsitzender	(LV Berlin)
Erhard Lahni (84,2%)	Bundvorsitzender	(LV Bayern)
Maria Hartmann (92,7%)	1. stellv. Bundesvorsitzende	(LV NRW)
Albrecht Hauck (75,4%)	Beisitzer	(LV Saarland)
Matthias Engl (73,7%)	Beisitzer	(LV Rh-Pfalz)

### Untere Reihe von links:

Frank Köth (70,9%)	Bundesschritfführer	(LV Berlin)
Heinrich Oldenburg (83,6%)	2. stellv. Bundesvorsitzender	(LV NRW)
Thomas Vollbracht (59,6%)	Beisitzer	(LV Schl.-Hol.)
Werner Lahann (100%)	Bundesschatzmeister	(LV Schl.-Hol.)

Auf der konstituierenden Sitzung des neuen Bundesvorstandes am 8. Dezember 2012 wurden in ihren Ämtern einmütig bestätigt:

Andrea Tietje	als	Bundesgeschäftsführerin	(LV Bayern)
Klemens Zentgraf	als	Bundes-Webmaster	(LV Thüringen)
Dr. Volker Pitz	als	Vorsitz. der Antrags-Kommission	(LV Hessen)
Maria Hartmann	als	Vorsitz. der EUROPA-Kommission	(LV NRW)

## Das neu gewählte Bundes-Schiedsgericht



Es war nicht ganz leicht, engagierte Mitglieder zu finden, die noch nicht in einem anderen Vorstandsamt gebunden waren. So sind wir dankbar für diese neue Mannschaft, auf dem Foto von links: (In Klammern die Zustimmung)

Gerhart Meixner (74,1%)	Beisitzer	(LV Bayern)
Stefan Clemens (81,5%)	Vorsitzender	(LV Bayern)
Jörg Bellmann (79,6%)	Stellv.Vorsitzender	(LV Sachsen)
Tom Lechner (53,7%)	Beisitzer	(LV Bayern)

## Programmatische Aufbrüche

Es gibt derzeit zahlreiche programmatische Aufbrüche in der Familien-Partei Deutschlands, sicherlich auch als Folge der Workshop-Wochenenden der Jahre 2010, 2011 und 2012. Neben Niedersachsen, NRW und Bayern arbeitet derzeit auch eine Arbeitsgruppe im Saarland an der Ausarbeitung eines speziellen saarländischen Landesprogramms. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe (Albrecht Hauck, Heinz Dabrock, Daniela Jamin, Ralf Fehlmann und Roland Körner) hoffen ihre Arbeit im Januar abschließen zu können.

## LV Schleswig-Holstein: Keine Teilnahme an der Bundestagswahl 2013

In der Vorstandssitzung am 02. Dez. 2012 wurde beschlossen, an der Bundestagswahl 2013 *nicht* teilzunehmen. Es sollen alle Mittel und Kräfte auf die außerordentlich wichtige Europawahl im Juni 2014 konzentriert werden. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits angelaufen. Schwerpunkt wird die Verbesserung unserer öffentlichen Präsenz sein.

Immer wieder hören wir in Gesprächen mit unseren Bürgern, dass diese von der Existenz unserer Partei noch nichts gehört haben. Gleichzeitig erleben wir, dass sie aufmerksam und interessiert zuhören, wenn wir unsere Ziele darstellen. Hier bieten sich sicherlich für uns noch viele Möglichkeiten.

Um eine/n Abgeordnete/n unserer Partei in das Europaparlament entsenden zu können, reichen die bisher auf Grundlage einer Wahlbeteiligung von 43,3 % erreichten 252.121 Stimmen (seinerzeit 1 % des Bundesergebnisses) nicht aus. Es müssen also deutlich mehr Stimmen erreicht werden, zumal auch eine evtl. gesteigerte Wahlbeteiligung als relativierende Größe eine wichtige Rolle spielen kann. Das Ganze erfordert eine langfristige Planung und Vorbereitung. Hiermit ist unsere Europa-Kommission unter der Leitung von Maria Hartmann zurzeit intensiv befasst.

Da kurz vor der Wahl ein Schwerpunkt durch Werbung über die Medien vor dem Hintergrund begrenzter finanzieller Mittel nicht umfassend möglich oder auch sinnvoll ist, sind frische Ideen und auch weiter verbesserte Präsenz unserer Mitglieder in der Öffentlichkeit gefragt.

Schon jetzt sind es bis zur Europawahl 2014 nur noch knapp 18 Monate. Nicht umsonst sagt das Sprichwort: Der *frühe* Vogel fängt den Wurm!  
Helmut Uschner



## Verstöße gegen Chancengleichheit vor dem Bundesverfassungsgericht \* Nachtrag zur Parteienklage

Neun politisch anerkannte Bürgerparteien aus ganz Deutschland (u.a. die Familien-Partei) und ein überparteilich zugelassener Direktkandidat zur Bundestagswahl haben am 27.9.2012 eine umfassende Organklage gegen die Bundestagsfraktionen beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Die Kläger erheben Organklage und beantragen, zu den Punkten 1 und 4 zusätzlich im Wege einstweiliger Anordnung, für Recht zu erkennen, dass die Beklagten in 20 Punkten die verfassungsmäßige Ordnung herstellen und die internationalen Normen verwirklichen müssen.

Nachdem die Parteien das Aktenzeichen erhielten, haben sie einen wichtigen Nachtrag wegen der ständigen Verstöße gegen die Chancengleichheit durch die Bundestagsparteien am 1. Dezember 2012 zu 11 Punkten ihrer Organklage eingereicht:

Nachtrag zu Klageantrag 1: Wahlgesetz

Nachtrag zu 2: Volksabstimmungen auf allen Ebenen

Nachtrag zu 4: Die 2003 unterzeichnete VN-Konvention gegen Korruption

Nachtrag zu 8: Justizabhängigkeit auf Landes- und Bundesebene

Nachtrag zu 9: Staatsanwälte sollen weisungsunabhängig sein

Nachtrag zu 10: Die Wahl der Bundesverfassungsrichter

Nachtrag zu 11: Bundesrichter sollen keiner Partei angehören

Nachtrag zu 12: Der Anwaltszwang

Nachtrag zu 13: Wahlzulassung

Nachtrag zu 18: Die Ämterpatronage durch die Bundestagsparteien

Nachtrag zu 19: Informationsfreiheitsgesetz des Bundes

Die Dutzende von Seiten umfassende Klage mit Nachtrag kann über die Redaktion angefordert werden.

## Bisher bekannte Termine 2013

- 3. – 6. Januar 2013 EUROPA-Kommission
- Samstag 2.2.2013 NRW-Landesvorstand (Rechenschaftsbericht)
- Samstag 2.3.2013 Bundeshauptvorstand
- Sonntag 3.3.2013 Bundesvorstand
- Samstag 27.4.2013 Bundesvorstand und EUROPA-Bundesparteitag
- Sonntag 28.4.2013 EUROPA-Bundesparteitag
- Samstag 25.5.2013 Bundesvorstand (Vorbereitung Workshops)
- Samstag 15.6.2013 Bundeshauptvorstand, Workshop-Wochenende
- Sonntag 16.6.2013 Workshop zur Wahlvorbereitung
- Samstag 31.8.2013 NRW-Landesvorstand
- Samstag 7.9.2013 Bundesvorstand
- Samstag 5.10.2013 NRW-Landesparteitag mit Vorstandsneuwahl

Impressum: Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der Familien-Partei Deutschlands Landesverbände NRW, Rheinl.-Pfalz, Bayern, Niedersachsen  
NRW-Konto Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Sparkasse Minden-Lübbecke

Druckauflage: 200 Exemplare Druck: Der Kopierladen, Dinslaken  
Die Online-Ausgabe erreicht über Multiplikatoren geschätzte 1000 Leser in zahlreichen anderen Parteien, Wählervereinigungen, Organisationen und den vorpolitischen Raum **Redaktionsschluß für Nr. 46 ist der 5.2.2013**  
Redaktion und Satz: Heiner Christinck (V.i.S.d.P.), [christinck@familienpartei-nrw.de](mailto:christinck@familienpartei-nrw.de) (Tel. 02855-85532, Sandstege 5, 46562 Voerde) und Maria Hartmann mit Infos und Beiträgen von Helmut Geuking, David Meyer, Raimund Enders, Roland Körner, Helmut Uschner, Marianne Grimmenstein.

Fotos: Eigenes Archiv, Bearbeitung ftothimmel Raimund Enders Ottobrunn

**Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers**